



Call for Papers

Am 15. und 16. Mai 2018 veranstaltet der Querschnittsausschuss 3 "Informationstechnik" der FGSV unter dem Motto

Vision – Forschung – Anwendung

das 7. OKSTRA[®]-Symposium. Veranstaltungsort ist die Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) in Bergisch Gladbach. Einzelheiten zum Ablauf des Symposiums werden ab Januar 2018 über die FGSV veröffentlicht.

Schwerpunkte des Symposiums:

- OKSTRA in der Anwendung, Austausch von Planungs- und Netzdaten
- OKSTRA bezogene Forschungsergebnisse
- OPEN Data und INSPIRE
- Qualitätssicherung
- BIM international und national
- BIM-Pilotprojekte in Deutschland

Zielgruppe des Symposiums:

Das Symposium richtet sich an Beschäftigte von Straßenbauverwaltungen aus Bund, Ländern und Gemeinden, aus Planungsbüros, aus der Bauindustrie, aus Universitäten und Softwarehäusern. Angesprochen sind alle, die sich über Nutzen und Stand des erfolgreichen Standards im Straßen- und Verkehrswesen informieren möchten.

Ihre Beiträge

Es werden Beiträge zu den o.g. Schwerpunkten des Symposiums bzw. mit Bezug zum OKSTRA[®] erbeten. Besonders erwünscht sind praxisnahe Anwendungen mit Live-Demonstrationen. Bitte reichen Sie eine Kurzfassung Ihres Beitrages bis zum **30.11.2017** per E-Mail an okstra-symposium@interactive-instruments.de ein (Umfang: 1-2 Seiten, Format: MS Word oder PDF). Angenommene Beiträge (Benachrichtigung: **12.01.2018**) werden als PDF-Dokumente digital und online veröffentlicht. Der Umfang Ihres Beitrages sollte 6-12 Seiten nicht übersteigen. Bitte nutzen Sie zur Gewährleistung eines einheitlichen Layouts eine Word-Formatvorlage, die wir Ihnen rechtzeitig zur Verfügung stellen werden (**30.01.2018**). Die endgültigen Beiträge sind bis zum **06.04.2018** einzureichen.

Alle Beiträge werden in einem Tagungsband (Ausgabe an alle Teilnehmenden des Symposiums während der Veranstaltung) veröffentlicht.

Programmkomitee:

Dipl.-Ing. Bernhard Feser, AKG Software Consulting GmbH ■ Dipl.-Ing. Uwe Hüttner, IB&T Ingenieurbüro Basedow & Tornow GmbH ■ Dipl.-Math. Gerd Kellermann, Bundesanstalt für Straßenwesen ■ Steffen Rabe, RIB Information Technologies AG ■ Dipl.-Ing. Stefan Wick, Landesbetrieb Straßenbau NRW